dieser Art aus einer toten Larve von *Tingis piri*, die mir Herr Prof. *da Silva Tavares* aus Portugal (St. Fiel) zugeschickt hatte; die Gallmücke entschlüpfte durch eine kreisrunde, an der Seite ihres Wirtes angebrachte Oeffnung, in welcher die Puppenhülle zurückblieb. Bisher war nur eine endoparasite Gallmücke bekannt, nämlich *Endaphis perfidus Kieff.*, bei welcher aber die Larve ihren Wirt verlässt, um sich in der Erde zu verpuppen, während bei *Cecidomyia endogena* die Verwandlung in dem Wirt stattfindet. Leider war das einzige erhaltene Exemplar so beschädigt, dass die wichtigsten Merkmale, nämlich die Gestalt der Zange und der Krallen sowie die Palpen nicht untersucht werden konnten.

Zur Synonymie der Apiden. (Hym.)

Von Paul Herbst, Concepcion, Chile.

Nachdem ich in den letzten Jahren in Central- und Süd-Chile umfangreiches Material von Apiden eingetragen habe, konnte ich verschiedene Arten der chilenischen Fauna feststellen, die entweder unter mehreren Namen beschrieben worden sind oder nicht in die Gattung gehören, in welche sie von ihren Autoren gestellt wurden. Ich erlaube mir, die Nomenclatur inbezug auf diese Arten richtig zu stellen:

1. Halictus chilensis Spin. \$\display\$ Corynura flavofasciata Spin. \$\display\$ cacosoma marginatum Sm. \$\display\$ Rhopalictus flavofasciata Sichel \$\display\$ chilensis Spin. \$\display\$ chilensis Spin. \$\display\$ \$\display\$ chilensis Spin. \$\display\$ \$\d

Das Genus *Corynura Spin.*, welches bekanntlich von *Maximilien de Spinola* als eine Thynniden-Gattung nach einer Apide dund einer Thynnide Q aufgestellt wurde, dürfte nur als Subgenus von *Halictus Latr.* bestehen bleiben können, da die wahren Q von *Corynura Spin.* sich nicht von denen von *Halictus Latr.* unterscheiden lassen und nur die demorphologisch verschieden sind. —

2. Halictus corinogaster Spin. \eth Corynura Gayi Spin. \eth Cacosoma abdominale Sm. \eth Rhopalictus corynogaster Sichel \eth .

Halictus
subg. Corynura
corinogaster Spin. \eth .

Im Catal. Hym. von *Dalla Torre* X p. 93 wird irrtümlicherweise *Halictus Gayi Spin*. & Gay: Hist. fis. Chile, Zool. VI. 1851 p. 208 mit *Corynura Gayi Spin*. & Gay: Hist. fis. Chile, Zool. VI. 1851 p. 301 zusammengefasst, was zu berichtigen ist:

- 4. Halictus posticus Spin. dq Ceratina (Manuelia) Halictus apicatus Sichel q postica Spin. dq (Alfken).
- 5. Halictus chrysurus Sichel Q = Ceratina (Manuelia) Gayi Spin. (Alfken).
- 6. *Halictus minutus Spin*. in Gay: Hist. fis. Chile, Zool. VI. p. 207 = **Halictus Spinolae Reed**. Actes Soc. Scientif. du Chili II. p. 231 (1892).
- 7. Halictus placidus Sm. Q = Halictus mutabilis Spin. Q = 0.
- 8. Anthidium cloratum Sm. ♂♀=Anthidium Gayi Spin. ♂♀.

- 11. Anthophora tristrigata Spin. = Eucera (Macrocera) tristrigata Spin.

Im Catal. Hym. von *Dalla Torre* ist irrtümlich *Anthophora tristrigata Spin*. Q mit *Anthophora chilensis* (nicht *chiliensis*) *Spin* OQ vermengt worden. — *Anthophora chilensis Spin*. = **Ancyla chilensis Spin**. (Alfken) OQ.

Das Männchen von *Eucera tristrigata Spin*. ist mir bekannt.

12. Colletes occidentalis Hal. $oldsymbol{O}$ 9: Smith hielt diese Species für identisch mit Colletes marginata Spin. = Colletes Spinolae D. T., was ein Irrtum ist. Colletes occidentalis Hl. ist der altersberechtigte Name von Colletes chilensis Spin.